

## „Zimt“ hilft Kindern bei starkem Übergewicht

**EUTIN.** Förderprogramm für Kinder und Jugendliche, bei dem auch die Eltern einen „festen Stundenplan“ haben? Klingt im ersten Moment etwas ungewöhnlich, gibt es aber durchaus. So bei der professionellen Hilfe für Kinder und Jugendliche mit Übergewicht und Adipositas, die „Zimt“ (Zentrum für interdisziplinäre modulare Trainingsprogramme) und BSG Eutin gemeinsam seit knapp einem dreiviertel Jahr in Eutin anbieten.

Im November 2024 waren – bei maximal 12 Plätzen – neun junge Menschen im Alter von 8 bis 17 Jahren unter Anleitung eines dreiköpfigen Trainerteams gestartet. Dessen Fazit nach un-

gefähr der Hälfte des Projekts fällt überaus positiv aus.

Wichtiger Bestandteil des Konzepts: Eltern sind aktiv mit an Bord. In der Zeit, in der der Nachwuchs freitags in der Sporthalle der Albert-Mahlstedt-Schule in Eutin sein Bewegungstraining absolviert, sind die Eltern parallel bei der Ernährungs- und Kompetenzschulung gefordert.

➔ **Anfang 2026 soll ein neuer Kurs beginnen. Informationen unter der kostenlosen Telefonnummer 0800/ 44 55 44 55 sowie unter info@zimt-nord.de und www.zimt-nord.de. Ansprechpartner bei der BSG Eutin: Frank Lunau (flunau@bsgeutin.de)**



Die „ZIMT-Jungs“ (v.l.) Marlon, Luke, Maurice, Jakob und Lars mit (v.l.) Frank Lunau (2. Vorsitzender BSG), Matthias Pfaff (Past President Kiwanis), Barbara Sylla (Org. Leiterin ZIMT), Melanie Hinz (Ernährungstrainerin) und Jasmin Beck (Bewegungstrainerin). Foto: A. Schumacher

## Haffkrug: Zumba-Party am Strand

**HAFFKRUG.** Familientanzen am Strand: Für diesen Freizeitspaß haben die Verantwortlichen von der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht sechs Termine in Haffkrug organisiert. Dabei zeigt Zumba-Trainerin Manuela einfache Schritte, „die schnell gelernt sind“, heißt es in der Ankündigung. Mitmachen können alle, die mögen, das Alter spielt keine Rolle. Zusätzlich stehen

Artistik-Utensilien bereit.

Die Zumba-Family-Party findet immer donnerstags statt, und zwar an folgenden Terminen: 7., 14., 21. und 28. August und zum letzten Mal am 4. September. Start ist jeweils um 11 Uhr, Veranstaltungsende ist gegen 13 Uhr. Treffpunkt ist der Strand bei der Haffkruger Seebrücke. Die Teilnahme am Zumba-Tanzen ist kostenlos.

# Mit höheren Temperaturen kommen die Bakterien

Vibrionen in der Ostsee können Infektionen auslösen – Einfache Regeln bieten Schutz

**BERLIN/KIEL.** Mit der sommerlichen Hitze steigt das Risiko für Vibrionen-Infektionen an Nord- und Ostsee. Bei Wassertemperaturen über 20 Grad – wie sie zuletzt vielerorts erreicht waren – könnten sich für den Menschen gefährliche Vibrionen in Oberflächengewässern stark vermehren, heißt es vom Robert Koch-Institut (RKI). Bis Mitte Juli wurden demnach in diesem Jahr mindestens drei Infektionen gemeldet, die wahrscheinlich auf eine Ansteckung hierzulande zurückgehen (Stand 18. Juli).

Gerade in flachen, sich schnell erwärmenden Küstenbereichen steigt das Risiko für ein vermehrtes Auftreten der Bakterien bei höheren Temperaturen deutlich. Die Ostsee ist aufgrund ihres niedrigen Salzgehalts besonders betroffen. Gefährdet sind vor allem Menschen mit offenen Wunden oder geschwächtem Immunsystem. Behandelt werden die Infektionen mit Antibiotika, die möglichst früh zum Einsatz kommen sollten.

### WIE VIELE FÄLLE GIBT ES?

Erst seit dem Jahr 2020 besteht in Deutschland eine Meldepflicht für Infektionen mit den sogenannten Nicht-Cholera-Vibrionen (NCV). Für das vergangene Jahr erfasste das RKI 42 Fälle, die wahrscheinlich auf Ansteckungen hierzulande zurückgingen. Für viele davon wurde ein Infektions- oder Wohnortkreis angegeben, der an die Ostseeküste grenzt. Vereinzelt kann es vor allem bei gesundheitlich stark vorbelasteten Menschen zu Todesfällen durch Vibrionen kommen.

### KANN ICH MICH NUR IM MEER ANSTECKEN?

Vibrionen sind dem RKI zufolge vor allem in salzhaltigen Gewässern in Küstennähe wie Flussmündungen, Buchten, Bodden und Brackwässern zu finden. Aber: „Vibrionen werden auch in leicht salzhaltigen Binnengewässern nachgewiesen, wie sie vielerorts in Deutschland zu finden sind.“ Das Risiko durch das Baden in Seen oder Teichen werde bisher oft vernachlässigt.

### WAS KANN PASSIEREN?

Nicht-Cholera-Vibrionen im Badewasser können zu schnell fort-



Mit der Hitze steigt das Risiko für Vibrionen-Infektionen. Vor allem Menschen mit offenen Wunden oder geschwächtem Immunsystem gelten als gefährdet.

Foto: St. Sauer, Sebastian Willnow/dpa

schreitenden Wundinfektionen und - in seltenen Fällen - zu einer Blutvergiftung (Sepsis) führen. Auch Ohrentzündungen sind möglich.

Besonders gefährlich sind Wundinfektionen mit der Art Vibrio vulnificus, die innerhalb kürzester Zeit zu tiefgreifenden Nekrosen des Gewebes führen können, wie es vom RKI heißt. „Hier kann bereits eine sehr geringe Bakterienzahl genügen, um eine Wundinfektion hervorzurufen.“ Eine daraus resultierende Sepsis könne in sehr kurzer Zeit zum Tod durch multiples Organversagen führen.

Vorbeugend sollten Menschen mit Wunden oder frisch gestochenen Tätowierungen das Baden in betroffenen Gewässern meiden, insbesondere, wenn sie an Vorerkrankungen leiden oder ein geschwächtes Immunsystem haben.

### WERDEN URLAUBER VOR BESONDERS VIELEN VIBRIONEN IM WASSER GEWARNT?

Die EU-Badegewässerrichtlinie fordert bisher keine Prüfung auf Vibrionen, wie es im aktuellen Epidemiologischen Bulletin des

RKI heißt. Derzeit werde diskutiert, ob es neue Regelungen wie amtliche Grenzwerte für abgestufte Handlungsempfehlungen geben sollte.

Einige Bundesländer mit Badegewässern, die bekannt für das Vorkommen von Vibrionen sind, untersuchten die Belastung vor allem in den Sommermonaten bereits. Das Landesamt für Gesundheit und Soziales in Mecklenburg-Vorpommern zum Beispiel analysiert stichprobenweise Wasserproben an der Ostseeküste. „Im Falle einer erhöhten Gefahrenlage werden dann Warnungen durch die Landesbehörde ausgesprochen.“

Die europäische Gesundheitsbehörde ECDC bietet die interaktive Karte „Vibrio Map Viewer“ für die Nord- und Ostsee an. Dafür wird das aktuelle Risiko für Massenvermehrungen aus Oberflächentemperaturen und Salzgehalt errechnet. „Dieses Instrument zeigt eindrucksvoll das steigende Risiko des Vorkommens von humanpathogenen Vibrionen im Wasser im Verlauf von heißen Sommermonaten an den Küsten Deutschlands und angrenzender Nachbarländer“, heißt es vom RKI.

### STEIGT DAS RISIKO IM ZUGE DES KLIMAWANDELS?

Ja. Da sich Vibrionen erst ab etwa 20 Grad Wassertemperatur stark vermehren, spielt es eine große Rolle, dass sich die Gewässer im Zuge der Klimakrise erwärmen. „Häufigere und längere Wärmeperioden, wie sie zukünftig auch in nördlichen Breitengraden zu erwarten sind, begünstigen das Vorkommen von NCV sowohl in deutschen Küsten- als auch in Binnen-gewässern“, heißt es vom RKI.

Die Ostsee, die aufgrund ihres niedrigen Salzgehalts ohnehin ein idealer Lebensraum für Vibrionen sei, sei eines der sich am schnellsten erwärmenden Meeresökosysteme weltweit.

Hinzu komme eine mögliche Erhöhung der Salzkonzentration in flachen Badegewässern durch verstärkte Verdunstung. In der Folge könnten immer mehr Gewässer optimale Lebensbedingungen für Vibrionen bieten. „Eine klimabedingte Verlängerung der Saison, in der mit hohen NCV-Konzentrationen gerechnet werden muss, verlängert zudem auch die Phase, in der Menschen mit den Erregern in Kontakt kommen können.“

**Duschkabinen der Extraklasse**

Wir fertigen hochwertige Ganzglasduschen, individuell nach Maß, exklusiv für Ihr Badezimmer.

Mehr Infos hier!

Rufen Sie uns einfach an!

GLASEREI MEWS

0451/73730

**Kunstschmiede aus Polen:**

Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler!

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Termin vor Ort!

0152/26 95 70 45 o. db@stahl-db.de

Internetseite: stahl-db.de.

**Jeder Mensch hat eine Berufung. Ihre könnte Lebensretter sein.**

Spenden Sie gegen Blutkrebs. Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos zur Stammzellspende finden Sie unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de)

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH, Tübingen

Spendenkonto: KSK Tübingen IBAN DE6864150020000444332 BIC SOLADE33TUB

DKMS Wir besiegen Blutkrebs.

## Kostenlose Führungen auf dem Fischerei-Erlebnispfad Haffkrug

**HAFFKRUG.** Den Urlaubern an der Ostseeküste wird ohnehin einiges geboten. So verläuft beispielsweise entlang der Promenade in Haffkrug der Fischerei-Erlebnispfad. Dort erfährt der Besucher viel von Fischen, Fischfang und dem Leben an der Küste. Zahlreiche Schautafeln und Mitmachelemente erzählen von früheren Fischerzeiten und stellen viele der Fischarten vor, die in der Ostsee vorkommen.

In den Monaten August und September lädt der Vorstand des Fischereivereins Haffkrug-Sierksdorf-Scharbeutz e. V. persönlich zu kostenlosen Führungen auf dem Fischerei-Erlebnispfad ein und gibt interessante Einblicke in das Leben und Fischen an der Küste.

### AUF FISCHEREI-ERLEBNISSTOUR MIT OLAF

Dorsch, Hering, Plattfisch, Hornhecht – diese und weitere in der Ostsee vorkommenden Fischarten werden auf den interessanten Schautafeln des Fischerei-Erlebnispfads vorgestellt und bei der kostenlosen Führung näher erklärt. Olaf Wittorff ist Vorstand des Fischereivereins Haffkrug-Sierksdorf-Scharbeutz e. V. und führt am 30. August und 13. September interessierte Gäste entlang des Erlebnispfads durch den Ostseeort Haffkrug. Dabei erzählt er die eine oder andere Anekdote über Fisch und Fischfang an der Küste der Lübecker Bucht. So erfahren die Mitspazierenden, welche Fische in

der Ostsee leben, was vor Haffkrug ins Netz geht und welche Fangmethoden es gibt. Treffpunkt ist der Seebüchenvorplatz in Haffkrug; die Führung startet am 30. August um 16 Uhr, am 13. September um 14 Uhr, und dauert jeweils rund eine Stunde. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach rechtzeitig vor Ort sein und mitspazieren.

➔ **Alle Infos zu den Führungen am 30. August und 13. September sowie eine Vorstellung des Fischerei-Erlebnispfads gibt es auch online auf der Website der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht unter: [www.luebecker-bucht-ostsee.de/fischerei-erlebnispfad](http://www.luebecker-bucht-ostsee.de/fischerei-erlebnispfad)**

## Mozart-Oper im Kurparkhaus

**SCHARBEUTZ.** Oper trifft Ostsee: Nach dieser Devise führen junge Sänger:innen des Middlebury-College (Vermont, USA) im Scharbeutzer Kurparkhaus die Oper „Die Gärtnerin aus Liebe“ von Wolfgang Amadeus Mozart auf. Die Aufführungen finden von Donnerstag, 21., bis Sonntag, 24. August, statt und beginnen um 20 Uhr. Ab 19 Uhr ist das Foyer mit Abendkasse geöffnet. Die Karten kosten für Erwachsene 30 Euro (ermäßigt 15 Euro), für Kinder ab 6 Jahren 15 Euro. Sie sind unter [www.luebecker-bucht-ostsee.de/veranstaltungenkalender-buchbar](http://www.luebecker-bucht-ostsee.de/veranstaltungenkalender-buchbar) und vor Ort in der Touristik-Info im Kurparkhaus zu haben.

Um die Gesangsstudenten familiär unterzubringen, werden noch Gastfamilien gesucht. Infos bei Bettina Matthias, E-Mail: [bmatthia@middlebury.edu](mailto:bmatthia@middlebury.edu)

**Sanitär- und Heizungstechnik Meisterbetrieb**

**Gas-Geräte-Dienst Gammelien GmbH**

23617 Stockelsdorf · Albert-Einstein-Str. 28  
info@gas-geraete-dienst.de  
[www.gas-geraete-dienst.de](http://www.gas-geraete-dienst.de)

**Unser Team hat Kapazitäten für Sie frei!**

- Wartungs- und Störungsdienst für viele Fabrikate
- Wartungsverträge · Sanitärarbeiten
- Neuanlagen · Reparaturen · Wartungen
- Einbau von Regeleinrichtungen